



Ein Gebet Raymundi Lullii,  
Philosophi ac Medici  
summi;

Welches er zu beten pflegen / ehedañ  
er den Krancken seine Arzney  
administriret hat.

**A**lmächtiger Gott Vatter /  
der du den Menschē wun-  
derbarlich erschaffen / ja  
viel wunderbarerlicher reformiret  
vnd widergeboren hast: Der du  
die Arzney dem menschlichē Leibe  
zu Nutz vnd zu Widerbringung  
seiner Gesundheit mildiglichē dar-  
gestellt: Ach du mein gütiger vnd  
gnädiger Vatter / gib deinen Gött-  
lichen väterlichen Segen vnd  
glückseliges Gedeien zu dieser  
Medicin / auff daß alle Kräfte  
A ij vnd